

Wie gründe ich einen SBK?

Nützliche Tipps zum SBK-Start

1. Beginne regelmäßig dafür zu beten.

Bevor du loslegst: Frage Gott, was er mit deiner Schule vor hat - seine Gedanken sind die besten! Gebet und Abhängigkeit von Gott können dich gelassen machen: Du weißt, es ist vor allem Gottes Sache, nicht deine.

2. Mach es nicht allein.

Such dir mindestens noch einen anderen Christen, den du auch von der SBK-Idee begeistern kannst. Und überlegt doch auch mal, ob es Lehrer gibt, die euer Anliegen unterstützen.

3. Betet gemeinsam: Jesus, was willst du?

Und überlegt, wozu der SBK da sein soll (zum Beispiel: Christen ermutigen, Glauben im Alltag leben, für die Schule beten, Mitschüler für Jesus interessieren ...). Sammelt auch schon mal ein paar Ideen, wie ihr das umsetzen wollt.

Wir schicken euch gerne [kostenlose Infos](#), die euch dabei helfen können.

4. Geht zu eurer Schulleitung, informiert darüber, dass ihr einen SBK gründen wollt und bittet um einen Raum.

Wichtig: Die Schulleitung sollte wissen, dass ein SBK eine reine Schülerinitiative ist.

5. Macht den SBK bekannt!

Ladet mit Plakaten am schwarzen Brett, mit einer Durchsage, mit Flyern oder/und einer Werbeaktion und auf alle Fälle auch persönlich Mitschüler ein. Nutzt vorhandene Möglichkeiten: Ein SBK ist bestimmt einen Artikel in der Schülerzeitung wert.

6. Startet!

Beginnt euren SBK mit einem ersten Treffen in der Schule und seid gespannt, wer alles auftaucht. Wenn neue Leute kommen, ist es gut, noch einmal kurz den Sinn des SBKs zu erklären.

Und wenn niemand Neues kommt: Keine Panik! Der SBK ist Gottes Sache, und er muss es dann auch lenken, dass die Leute kommen.

Nutzt die Zeit einfach, um mitten im Schulalltag gemeinsam vor Gott zu kommen und betet füreinander.

7. Plant die weiteren Treffen inhaltlich und organisatorisch.

Einige Gestaltungsmöglichkeiten sind...

- eine Andacht halten.
- über einen Bibeltext oder Bibelvers reden.
- gemeinsam für euch, eure Mitschüler/innen und eure Schule beten.
- zusammen singen.
- Erlebnisse mit Gott erzählen.

Ihr könnt ja mal sehen, was sich bewährt und dann eure eigene Gestaltung entwickeln.

Wenn ihr Ideen gesammelt habt, dann klärt die nächsten vier Wochen:

- Wer übernimmt wann z.B. eine Andacht (am besten einen Kalender herumgeben, in den sich die Leute eintragen)?
- Wer kümmert sich um Gitarre und Liederbücher (falls ihr singen wollt)?
- Wer holt den Schlüssel für den Raum und schließt auf (falls nötig)?

8. Sucht euch Unterstützung!

Stellt den SBK in euren Gemeinden vor, damit Leute für euch beten und hinter euch stehen.

Außerdem stehen euch [die Referent/innen der Schülerarbeit](#) mit Rat und Tat zur Seite: Sie können euch Tipps geben, bei Problemen helfen, euch auch mal besuchen und z.B. eine Andacht halten. Und: Sie beten für euch und kennen Leute, denen Schüler am Herzen liegen und die ebenfalls gerne für euch beten. Nutzt das ruhig aus!